



Denise Steger
Wolken teilen

Ausstellungsdauer
01.03. bis 12.04.2015

Führung durch die Ausstellung
mit der Künstlerin Denise Steger
Sonntag, 22.03.2015, 14.30 Uhr

Eintritt
Erwachsene 3 €
ermäßigt 2 €

Öffnungszeiten
Di – Fr 11 – 17 Uhr
Sa, So, und Karfreitag 14 – 17 Uhr
Montags, auch Ostermontag geschlossen
Samstags Eintritt frei



Raiffeisenplatz 1a (Nähe Bahnhof)
56564 Neuwied

Tel.: 02631 – 803 379
www.roentgen-museum-neuwied.de

Titelseite:
Chaos und Form
»Papierobjekte«,
variable Installation, max. 4 x 4 m

Innenseite:
Coral
Aquarell auf Papierobjekten,
im Holzrahmen, 100 x 100 cm



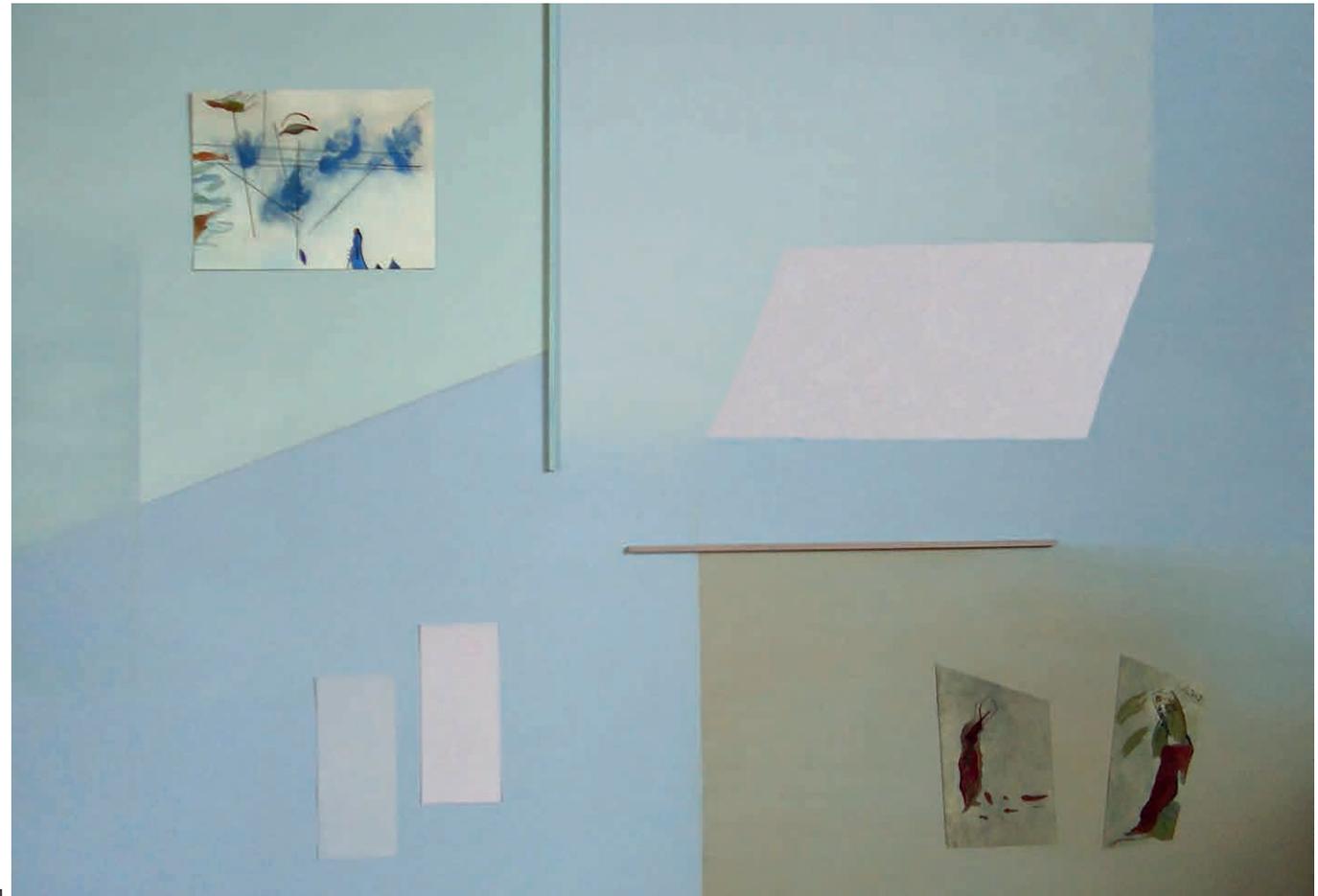
DENISE STEGER

Wolken teilen 01.03. – 12.04.2015



Denise Steger entwickelt ihr künstlerisches Werk seit dem 20. Lebensjahr. Ihre Papierarbeiten werden bestimmt durch gefaltete Objekte, die aus der Fläche heraus erarbeitet, zu räumlichen Strukturen vernetzt und von dort wieder in Flächen zurückversetzt werden können. Kleinste Elemente fügen sich zu einem großen Ganzen, sind Konstante und Variable zugleich, visualisieren Schaffensprozesse und letztendlich die Zeit selbst. Die geschlossene Form öffnet sich in den Objektsystemen, einer thematischen Zusammenschau von einzelnen Bildern und Gegenständen im Freiraum der Farbe. Sie bergen Fragen nach dem Ursprung und nach dem Kommen, danach, wie wir in das System der Welt eingebunden sind, wie viel Spielraum wir darin haben und wie wir mit diesem Spielraum umgehen.

- 1 Sehnsucht nach der Erde II Öl auf Holz und Papier, 90 x 120 cm
- 2 Sehnsucht nach der Erde II Detail
- 3 Sehnsucht nach der Erde II Detail



Denise Steger studierte klassischen und zeitgenössischen Tanz an der Folkwang-Hochschule in Essen und namhaften französischen und amerikanischen Instituten, außerdem promovierte sie in den Fächern Kunst-, Musik-, und Literaturwissenschaft an der Universität Bonn und gründete 1999 das »ATELIER Zeitgenössische Kunst & Kunstwissenschaft« in Linz am Rhein. Zahlreiche Einzelausstellungen, wie zum Beispiel im Bildungszentrum der Deutschen Lufthansa AG, der TUFA Trier, der Galerie Pamme-Vogelsang in Köln oder der Landesanstalt für Medien und Kommunikation in Ludwigshafen sowie Messebeteiligungen in Mainz, Köln und London haben ihr mit Preisen ausgezeichnetes Werk bekannt gemacht. Ihre Arbeiten befinden sich Europa weit in öffentlichen und privaten Sammlungen.

